



Die PARTEI

Stadtratsfraktion München

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

München, 24.04.2024

**Änderungsantrag zu TOP 4 Vollversammlung am 24.04.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12966 – Luftreinhalteplanung**

| | |
|---------------------|---|
| Punkt 1-6: | Wie im Antrag der Referentin. |
| Punkt 7 gestrichen: | Das Referat für Klima und Umweltschutz wird beauftragt, auf Basis der Immissionsprognose für die Szenariengruppe IV Diesel-fahrverbot mit Ausnahme Tunnelkette Südwest im Sinne des 2022 geschlossenen Vergleiches mit VCD und DUH zu verhandeln, ob der Heckenstallertunnel und der Luise-Kieselbach-Tunnel nachträglich aus der bestehenden Umweltzone herausgelöst werden können. |
| Punkt 8 neu | Das Referat für Klima und Umweltschutz wird beauftragt, einen Maßnahmenplan zu erarbeiten, wie bereits vor 2030 der strengere Jahresmittelwert von $20\mu\text{g}/\text{m}^3$ eingehalten werden kann. |
| Punkt 8-11 | Werden zu Punkt 9-12 |

Begründung:

„Für Stickstoffdioxid gilt nach dem Richtlinienvorschlag ab dem Jahr 2030 ein strengerer Jahresmittelgrenzwert von $20\mu\text{g}/\text{m}^3$. (...) Die Auswertung der Weltgesundheitsorganisation zu den gesundheitlichen Auswirkungen von Luftschadstoffen in der Außenluft sind eindeutig und belegen, dass erhöhte Konzentrationen von Luftschadstoffen eine Vielzahl von Krankheitsbildern wie zum Beispiel Asthma, Herz-Kreislauf-Erkrankungen etc. insbesondere bei vulnerablen Gruppen (Kinder, Vorerkrankte, Schwangere, Ältere Menschen) vermehrt verursachen und damit auch die Gesundheitskosten erhöhen. Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt in ihren Leitlinien einen bei $10\mu\text{g}/\text{m}^3$ liegenden Richtwert für den Jahresmittelwert.“

Initiative:
Stadträtin Marie Burneleit

Gezeichnet:
Stadtrat Stefan Jagel
Stadträtin Brigitte Wolf
Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion
Die Linke / Die PARTEI
dielinke-diepartei@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235
Rathaus, 80331 München